

Produktgruppe 51 – Stadtplanung

Kennzahlen

Anzahl bearbeiteter Bauleitplanverfahren

Abweichung 8

davon abgeschlossen

Abweichung 0

Neues Bruttowohnbauland in Wohngebieten in ha

Abweichung -2,95

Neues Bruttogewerbebauland für Gewerbe, Handel, Industrie, Dienstleistungen in ha

Abweichung -4,7

Anzahl neuer möglicher Wohneinheiten auf Baugrundstücken

Abweichung -90

Anteil bearbeiteter Siedlungsfläche in Promille

Abweichung -0,3

Durch Verzögerungen in der Verfahrensabwicklung bei den Bauleitplanungen für einige größere Wohngebiete, wie z.B. Eschendorfer Aue - TA West, Parkstr./ Richardstr./ Ferdinandstraße und Stoverner Straße (Abschluss der Verfahren erst in 2019), wurden die Kennzahlen beim Bruttowohnbauland und bei den Neuen Wohneinheiten unterschritten. In 2018 wurden keine neuen größeren Gewerbegebiete bauleitplanerisch entwickelt. Daher unterschreiten die Bruttogewerbebaulandzahlen den Planwert.

Deckungsgrad

Verbesserung 3,43 %

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von ordentlichen Erträgen (Berichtszeile 10) zu ordentlichen Aufwendungen (Berichtszeile 17). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner

Verbesserung 0,93 €

Der Zuschuss je Einwohner beziffert das Defizit/den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses (Berichtszeile 18) pro Einwohner.

Ergebnisplan

Verbesserung 148.193 EUR

- Mehrerträge 33.751 Euro
- Minderaufwendungen 114.442 Euro

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 17 TEUR

Regionaler Zusammenschluss DOC Ochtrup: Die beteiligten Kommunen haben der Stadt Rheine ihre Kostenbeteiligungen erstattet.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 18 TEUR

Es handelt sich um eine Umbuchung von städtebaulichen Beiträgen für die Erstattung von Planungsleistungen im Zuge von städtebaulichen Verträgen.

11 – Personalaufwendungen

Minderaufwendungen 23 TEUR

Aufgrund einer anteilig unbesetzten Stelle (Elternzeit einer Mitarbeiterin) entstehen Minderaufwendungen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 93 TEUR

Von dem fortgeschriebenen Ansatz in Höhe von 142.420,17 € sollten aus den übertragenen Resten 50.000 € zur Deckung der Ausgaben für ein integriertes Handlungskonzept Schotthock verwendet werden. Die Beauftragung konnte aufgrund der Personalengpässe im Produktbereich in 2018 noch nicht erfolgen.

Des Weiteren konnten die externen Leistungen zur Erarbeitung der verkehrlichen Grundlagen für eine Stellplatzsatzung nur teilweise in 2018 erbracht und abgerechnet werden. Hinzu kommen die auch zukünftig anfallenden Aufwendungen für die rechtliche Begleitung/Beratung zum Klageverfahren DOC Ochtrup sowie für weitere diverse Gutachten und Planungsaufträge.

Im Ergebnis werden die Reste aus 2018 für 2019 benötigt und sollten übertragen werden.

Finanzplan

Verschlechterung 695.432 EUR

- Mindereinzahlungen 100.000 EUR
- Mehrauszahlungen 595.432 EUR

22 – sonstige Investitionseinzahlungen

Mindereinzahlungen 100 TEUR

Im Rahmen des Wohnbaulandkonzeptes sind in 2018 keine Einnahmen aus städtebaulichen Verträgen erzielt worden.

29 – sonstige Investitionszahlungen

Mehrauszahlungen 597 TEUR

Im Zuge der städtebaulichen Verträge wurde von den Eigentümern im Jahr 2015 ein Beitragsanteil für den Staukanal Dutumer Str. bezahlt. Die Umsetzung der Maßnahme ist durch die Technischen Betriebe - Entwässerung erfolgt.